# 2016

# Jahresbericht der FF-Uttendorf

# Vorwort des Feuerwehrkommandanten

Geschätzte Kameradin,
geschätzter Kamerad.

Das vergangene Jahr 2016 hat uns wieder einmal mehr gezeigt, dass wir nur mit einer guten Kameradschaft vieles erreichen können.
Sei es bei den starken Regenfällen Anfang Mai, bei denen wir zur Hilfeleistung nach Pfendhub gerufen wurden.
Aber auch beim Highlight des Jahres 2016, beim 140 Gründungsjubiläum der FF-Uttendorf.
Es war ein schönes Fest, welches wir mit unseren Kameraden aus dem Bezirk und darüber hinaus feiern durften. Wir hatten Gäste aus Uttendorf im Pinzgau, sowie aus Schechingen und aus Eichwalde bei Berlin, um hier nur einige zu nennen.
Danke bei den Organisatoren, bei allen Helferinnen und Helfern, besonders bei allen, die nicht der Feuerwehr angehören und trotzdem geholfen haben.
Gemeinsam wurden wir dann Anfang Juni wieder zu Hochwassereinsätzen gerufen.
Während sich bei unseren Nachbarn in Simbach wahre Tragödien abspielten, kamen wir bei uns in Uttendorf relativ glimpflich davon.
Es erfüllt mich mit Stolz, wenn wir auf die erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr zurückblicken.
Die Zusammenarbeit mit der FF Mauerkirchen im Rahmen des GSF-Zuges verläuft nach wie vor sehr positiv.
Gratulation an unsere Feuerwehrjugend für die Leistungen im vergangenen Jahr, besonders für den 1. Platz beim Landesbewerb unserer Mädchengruppe.
Gratulation an unsere aktiven Mitglieder, die sich in Kursen weitergebildet haben oder sich einer Leistungsprüfung unterzogen haben.

Um sich auch in Zukunft den ständig steigenden Anforderungen des Feuerwehrdienstes anzupassen bedarf es einer gut funktionierenden Kameradschaft.
Die Erhaltung und die Vertiefung dieser Kameradschaft muss für 2017 unser oberstes Ziel sein.

Mein großer Dank ergeht an alle Kameradinnen und Kameraden, deren Partner und Familien für die freiwillige Unterstützung im vergangenen Jahr.
Für 2017 bitte ich wieder um diese Mithilfe. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, uns den Herausforderungen 2017 zu stellen und sie zu bewältigen.

Ich wünsche euch allen Viel Glück, Gesundheit und ein unfallfreies Jahr 2017.

**DANKE**

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Franz Kurzmann
Feuerwehrkommandant

# Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

**Wir danken ihnen**

**für ihre Kameradschaft, für ihre Einsatzbereitschaft und**

**für ihre Unterstützung im Dienste des Nächsten.**

# Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Verlesung Niederschrift der letzten Vollversammlung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenführers
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bericht des Gerätewartes
10. Bericht des Zugskommandanten
11. Bericht des Jugendbetreuers
12. Bericht des Atemschutzwartes
13. Bericht des LN-Kommandanten
14. Bericht des Feuerwehrkommandanten
15. Angelobungen
16. Ehrungen und Beförderungen
17. Ansprache der Ehrengäste
18. Allfälliges

# Niederschrift Vollversammlung 2015

Am 30. Jänner 2016 wurde ab 19:30 Uhr im Gasthaus Helpfauerhof die Vollversammlung abgehalten. Dazu konnte der Vorsitzende HBI Franz Kurzmann Bgm. E-HBM Josef Leimer, Vzbgm. Johann Briewasser, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl, von der FF Reith den Kdt. HBI Harald Irnsperger, von der FF Freihub die Schriftführerin AW Regina Bubestinger, sowie E-HBI Johann Perschl, E-OBI Alois Falterbauer, E-BI Reinhold Feichtenschlager, E-AW Josef Helmreich und E-AW Franz Feldbacher begrüßen.

Von den 88 stimmberechtigten Mitgliedern waren mehr als die Hälfte (47) anwesend. Dadurch war die Beschlussfähigkeit gegeben. Zusätzliche Anwesende: 19 JFM.
Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Auf das Verlesen der Niederschrift der letzten Vollversammlung wurde einstimmig verzichtet.
Schriftführer AW Franz Prenninger informierte über den Mitgliederstand, Einsätze, Ausrückungen und Lehrgänge des abgelaufenen Jahres und erwähnte dabei besonders das FLA-Gold von Roman Schachner und die Ehrung von Franz Feldbacher mit dem OÖ Landesverdienstkreuz 3. Stufe. Kassenführer AW Thomas Ledersberger brachte den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2015 zur Kenntnis, die Kassenprüfer Christof Krotzer und Hans Perschl stellten eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, deshalb wurde dem Kassenführer einstimmig die Entlastung erteilt.
Als neuer Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre anstelle von Hans Perschl wurde Reinhold Feichtenschlager einstimmig gewählt.
Gerätewart AW Johann Rinnerthaler berichtete über die Ausrüstung (Fahrzeuge und Gerätschaften), deren Instandhaltung und Neuanschaffungen. Er bittet auch darum, dass beim Verlassen des ESZ darauf geachtet werden soll, dass alle Außentüren verschlossen sind. Zugskommandant BI Christoph Markler vermittelte einen Überblick über die Übungstätigkeit (Ausbildungsschwerpunkte waren neues RLF und GSF) und Grundlehrgang im Jahr 2015.
E-AW Franz Feldbacher berichtet über die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge der Jugendgruppe (zweimal 2. Rang beim Landesbewerb, Bezirksbester,…) und

dankte allen Helfern für die Unterstützung während des ganzen Jahres. Er appellierte auch an alle, dass wir nicht streiten sollen, sondern positiv nach vorne in die Zukunft blicken sollen, denn nur so kann man einen Zusammenhalt der Gruppe erreichen.
Atemschutzgerätewart HBM Johann Rinnerthaler jun. dankte für die Teilnahme an den Übungen, die Unterstützung durch die Atemschutzgeräteträger und gratuliert zur erfolgreichen Teilnahme beim ALP.
Über die Aktivitäten der Lotsen- u. Nachrichtengruppe berichtete HBM Markus Vitzthum. Er legte seine Funktion als L&N Kommandant aus zeitlichen Gründen zurück und bedankte sich beim Kommando für die gute Zusammenarbeit in letzten 8 Jahren. OFM Marlene Kücher gab einen kurzen Überblick über das Sachgebiet FMD.

Kommandant Franz Kurzmann gab einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr: Neues RLF (über 32.500 Euro Eigenmittel), über 70 Einsätze, Jugend – Bezirksbester (besonderer Dank gilt neben der gesamten Jugendgruppe, Franz Feldbacher mit seinem Jugendhelfer Stefan Krotzer), 46 Leistungsabzeichen und über 12.512 geleistete Stunden. Für den neuen GSF-Zug, bei welchen wir mit unserem TLF (+ Vollschutzträger) zeitglich mit FF Mauerkirchen (GSF-Stützpunkt) alarmiert werden, ersuchte der Kdt. um Mitarbeit bei diesen neuen Einsatzgebiet. Pfingsten 2016 wird das neue Feuerwehrfahrzeug mit einem Fest eingeweiht. Die Vorbereitungen laufen bereit und der KDT bittet um tatkräftige Unterstützung, damit wir uns beim Fest von der besten Seite zeigen können.
Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, bei der Gemeinde, allen voran beim Bürgermeister (RLF-Ankauf), BFK/AFK, bei den Kameraden von Freihub und Reith und ganz besonders für den tatkräftigen Einsatz aller Mitglieder der FF Uttendorf.
Als neuer Lotsen- und Nachrichtenkommandant wurde Stefan Dobler bestellt.

Der Kdt und Kdt-Stv. Ludwig Manhartseder nahmen die Angelobung der in den Aktivstand übernommenen FM Florian Forthuber, Lisa Gerner, Hessenberger Patrick und Martin Riefellner sowie der neuen JFM Lisa Baier, Stefanie Berer, Elisabeth Frey, Johanna Frey, Rafael Gamperer, Christoph Haider, Magdalena Kurzmann, Alexander Ortner, Sebastian Rinnerthaler und Herbert Wagner jun. vor.
Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre erhielt Thomas Weiss, für 40 Jahre Franz Huber und für 50 Jahre Josef Starz-Wegscheider. Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe (Bronze) erhielt Hans Rinnerthaler jun. und in der 2. Stufe (Silber) Roman Schachner.
Die OÖ. Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz wurde vom Land für 47 KameradInnen genehmigt und diese wurden im Zuge der VV überreicht.
Mit einstimmigem Kommandobeschluss wurde Alois Pieringer für seien langjährige Tätigkeit im Kommando zum E-OBI ernannt.
Befördert wurden zum FM Florian Forthuber, Lisa Gerner, Patrick Hessenberger und Martin Riefellner, zum OFM Stefan Krotzer, Gudrun Kücher, Eva Riedlmaier, Johannes Riefellner, zum HFM Hermann Oberwimmer jun., Leonhard Puttinger, Michael Puttinger, Thomas Weiss und zum BM Markus Vitzthum.

Bgm. Josef Leimer gratuliert den Geehrten und Beförderten und überbrachte die Grüße des Gemeinderats. Er bedankte sich für den Hochwassereinsatz und wies darauf hin, dass sich der Hochwasserschutz Uttendorf verzögern wird. Für die ausgezeichnete Jugendarbeit (Erfolge bei Bewerben, Zuwachs von JFM) bedankte er sich ganz besonders bei Franz Feldbacher. Beim RLF hat sich die Gemeinde mit 92.000 Euro beteiligt. „Wir können froh sein, dass wir in Uttendorf bereits so gut ausgerüstet sind, den die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge wird immer schwieriger“, sagte der BGM besonders im Hinblick auf das noch nicht bearbeite Ansuchen der FF Freihub für ein neues KLF. In der Nähe vom Hütter-Binder wird ein Löschwasserbehälter errichtet und beim Ankauf für einen Notstromerzeuger für das ESZ müssen noch ausständige

Entscheidungen vom Land abgewartet werden. Der BGM wies auch drauf hin, dass sich auch Körperschaften bei Festen im gesetzlichen Rahmen bewegen müssen, da das Finanzamt immer stärker kontrolliert. Das VGI Lagergebäude wurde verkauft und RT-CAD wird erweitert, die FF sollte dort wieder Firmenbesichtigungen durchführen. Er bedankte sich noch für die sehr gute Arbeit der FF Uttendorf im abgelaufenen Jahr.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl übermittelte die Grüße des BFKdt., dankte für die Berichterstattung, die Abarbeitung von 70 Einsätzen und die Durchführung der zahlreichen Übungen. Ein neues Einsatzfahrzeug hört sich gut an, aber benötigt auch die entsprechende Mannschaft und Ausbildung (welche bei der FF Uttendorf bereits auf einen sehr hohen Stand ist), denn von der Bevölkerung wird, obwohl das Ganze nur freiwillig gemacht wird, hohe Professionalität gefordert. Bei der Gefahrabwehrplanung wird sich voraussichtlich für den Pflichtbereich Helpfau-Uttendorf nichts ändern. Bei der Fahrzeugbeschaffung sollte das Fahrzeug von der FF Freihub vorgezogen werden, da dieses früher genehmigt würde. Der AFK wies noch auf die Gefahren von CO hin, dankte für die Löschmittelbereitstellung in den trockenen Zeiten, dass es 2017 ein neues Branddienstleistungsabzeichen geben wird, SVE Mitarbeiter gesucht werden, dass neue DigiKAT, das Geräte im Sybos besser eingepflegt werden sollen, dass es für den Bezirk Braunau ab 2016 kein Intranet mehr geben wird, dass bereits mit der Ausbildung der Vollschutzträger im Bezirk begonnen wurde, ein neuer Hochwasseranhänger in Wildenau beschafft wurde, es noch keine Entscheidung gibt zwischen grüner und blauer Dienstbekleidung, der Landesbewerb 2017 in Mauerkirchen stattfindet (jede FF soll mind. eine Gruppe stellen). Er bedankte sich noch ganz besonders bei Franz Feldbacher: „Wenn Emotionen dabei sind, dann ist Gefühl dabei – Dann kann alles erreicht werden“.

Unter Allgemeines wurde noch erwähnt, dass nächsten Dienstag eine Einschulung für die Wärmebildkamera stattfindet, die Ergebnisse der Radonmessungen bereits an die betreffenden Haushalte zugestellt wurden (es gibt keine erhöhten Konzentrationen in unserem Bereich). Der AFK bedankte sich in Namen der FF Reith bei Alois Pieringer für die THL Ausbildung und der KDT von der FF Reith HBI Harald Irnsperger gab bekannt, dass er am 20. Februar sein Amt zurücklegen wird und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Vorsitzende um 22:10 Uhr die Vollversammlung. Im Anschluss wurde noch ein Film über die Einsätze, Übungen, Kameradschaft und Jugendarbeit der FF Uttendorf präsentiert.

# Bericht des Schriftführers

## Mitgliederstand

| | |
|---|---|
| Jugend | 28 |
| Aktive | 74 |
| Mitglieder der Reserve | 18 |
| **Mannschaftsstand** | **120** |

# Einsätze

## Brandeinsätze

9 x Brandeinsätze

- 1 x Flurbrand
- 1 x Küchenbrand
- 1 x Brandsicherheitswache
- 1 x Kabelbrand
- 1 x Brand Heizungsraum
- 4 x Fehlalarme

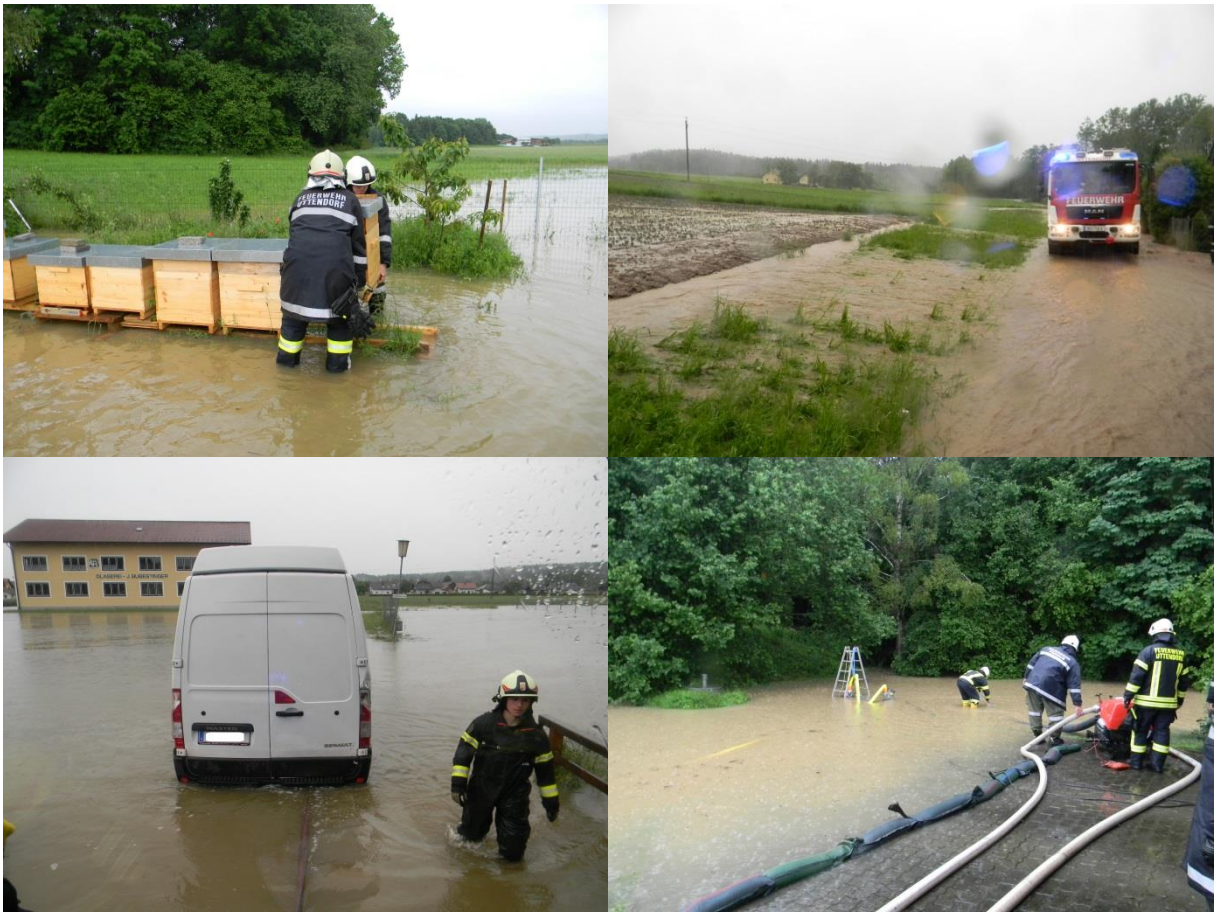
## Technische Einsätze

72 x Technische Einsätze

- 8 x Verkehrsunfall
- 2 x Ölspur
- 2 x Insektenbekämpfung
- 1 x Straßenreinigung
- 4 x Lotsendienst
- 9 x Einsätze nach Regen oder Sturm
- 46 x Einsätze Hochwasser Juni

## *Hochwassereinsatz 01. bis 02. Juni*

Fast genau nach drei Jahren wurde das Ortsgebiet von Uttendorf wieder von schweren Überflutungen getroffen. Diesmal wurden auch neben den üblich betroffenen Bereichen Ortschaften wie Wienern, Ort und St. Florian vorwiegend durch massive Oberflächenwässer getroffen. Die erste Alarmierung erfolgte am 01. Juni um 5:50. Von da an verschlechterte sich die Situation zusehends und es folgten laufend weitere Alarmierungen aus dem gesamten Gemeindegebiet. Die Wehren führten vorwiegend Abdicht- und Auspumpmaßnahmen durch und füllten und verbrachten unzählige Sandsäcke. Über 46 registrierte und unzählige nicht erfasste Hilfeleistungen wurden von den Einsatzkräften an den beiden Einsatztagen geleistet. Nach 36 anstrengenden Stunden konnten die letzten Einsatzkräfte nach getaner Arbeit das Einsatzzentrum verlassen.



## Mannschaft und Materialaufwand

Insgesamt haben wir heuer bei den

**81 Einsätzen über 1.207 Stunden**

geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 760 km zurückgelegt.

# Aufstellung Tätigkeiten

## Besprechungen und Versammlungen

1 x Vollversammlung
2 x Kommandositzung
2 x erweiterte Kommandositzung
16 x Festsitzungen
2 x Festbesprechung mit gesamter Mannschaft
1 x Besprechungen Josefimarkt
1 x Besprechung FF Pflichtbereich Uttendorf

## Ausrückungen

LJ-Ball Uttendorf
Kegeln HpH Stammtisch
Mostkost FF Freihub
Florianimesse
Bezirksflorianifeier
Frühschoppen FF Schalchen
Feuerwehrfest Braunau
Feuerwehrfest Rödham
Sonnwendfeier HpH Stammtisch
Sonnwendfeuer der Jugend FF Reith
Just-4-Fun Bewerb in Ma. Schmolln (1. Platz)
Frühschoppen FF Mauerkirchen
Fronleichnam
Frühschoppen FF Freihub
FF Fest Mitternberg
Frühschoppen FF Unterlochen
FF Fest Palting
Zeughausfest Burgkirchen
Erntedankfest
Oktoberfest FF Reith
Kriegerehrung
Musikkonzert Harmonie Uttendorf

## Tagungen und Seminare

1 x Abschnittsfeuerwehrtagung
1 x Bezirksfeuerwehrtagung
1 x Landesfeuerwehrtagung
2 x Jugendbetreuer Besprechung
1 x Gruppenkommandanten Besprechung
1 x Atemschutzgerätewart Besprechung
1 x LuN Gruppenkommandanten Besprechung
2 x Kommandanten Dienstbesprechung
2 x GSF Besprechungen
1 x Pressemeldungen & Einsatzfotografie
1 x Besprechung Feuerwehrfeste
1 x Erste Hilfe Kurs
1 x Informationsveranstaltung ASLT
1 x Registrierkassenpflicht
1 x EDV Besprechung
1 x Retter-Messe
1 x F.I.T.
1 x WBK Schulung

## Kameradschaft

Stüberlbrunch
Lichterprobe und Festabschluss
Geburtstagsfeier Thomas Reichl
Geburtstagsfeier Johann Briewasser
Geburtstagsfeier August Hagn
Storchaufstellen Jakob Prenninger
Stüberl Weihanchtsfeier
Weihnachtsfeier

## Sonstige Tätigkeiten

- Hui statt Pfui Aktion
- Brandschutz Stock-Car-Rennen MIC Uttendorf
- Brandsicherheitswache und Lotsendienst Josefimarkt

## Lehrgänge

| | |
|---|---|
| Grundlehrgang | Florian Forthuber<br>Lisa Gerner<br>Anna Kurzmann<br>Martin Riefellner |
| Gruppenkommandantenlehrgang | Eva Maria Riedlmaier |
| Atemschutzlehrgang | Stefan Krotzer<br>Johannes Riefellner |
| Funklehrgang | Stefan Dobler<br>Peter Glass<br>Anna Kurzmann |
| TLF-Besatzungen | Stefan Dobler |
| Kommandanten-Weiterbildungslehrgang | Franz Kurzmann |
| Maschinistenlehrgang | Philipp Gerner |
| Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang | Ludwig Manhartseder |
| Technischer Lehrgang I | Johann Rinnerthaler |
| Gefährliche-Stoffe-Lehrgang | Franz Prenninger |
| Vollschutzanzugträger-Lehrgang | Rudolf Muigg |
| Zugskommandanten-Lehrgang | Stefan Dobler<br>Johann jun. Rinnerthaler |
| KAT-Seminar I | Johann Briewasser<br>Johann Perschl |
| KAT-Seminar II | Johann Briewasser<br>Johann Perschl |
| Lehrgang feuerpolizeiliche Überprüfung | Johann jun. Rinnerthaler |
| Maschinisten-Grundausbildung | Stefan Krotzer<br>Johannes Riefellner |
| Vollschutzträger-Schulung GSF | Reinhold Feichtenschlager<br>Eva Maria Riedlmaier |

**Es wurde somit an 28 Lehrgängen teilgenommen!**
**Dafür wurden über 659 Stunden aufgewendet und**
**unsere KameradInnen mussten sich dafür 49 Urlaubstage nehmen!**

## Feuerwehrball, Sommerspiele und Adventmarkt

Danke allen, die durch ihre Mitarbeit wieder zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Besonders möchten wir uns bei Robert Forthuber und Markus Vitzthum für das Organisieren des Feuerwehrballs bedanken. Danke auch an Stefan Krotzer & Martin Riefellner, welche unser Stand'l beim Adventmarkt gemanagt haben.
Ein Dank auch an Eva Prenninger für das Organisieren und Ausrichten der Sommerspiele.

## Besuch Krabbelstube

Am 19. Mai bekam die FF Uttendorf erstmalig Besuch von der Krabbelstube. Nach kurzem Kennenlernen der Fahrzeuge, Rundfahrt, Jause und Besichtigung der Jugend-Bewerbsbahn gab es zum Abschluss eine Erinnerungsurkunde. Die nächste Generation von Feuerwehrfrauen und Männern ist uns fast sicher.

## Action - Fotos

Mit 26 KameradInnen erstellte Eva Maria Reiter Action – Fotos für unsere Wehr, welche als Bildmaterial für das Fest benötigt wurden.

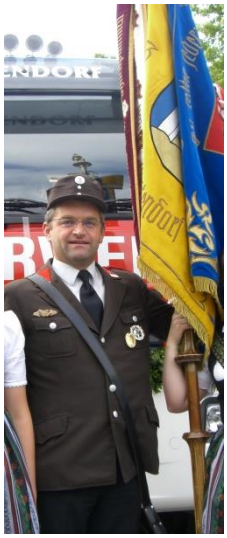
## Feuerwehrfest

Am Pfingstwochenende fand unser 140jähriges Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung (RLF) statt. Da uns das Wetter am Samstag nicht gesonnen war, wurde ein kurzer Festakt im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt abgehalten. Die anwesenden Musikkapellen und „Die G'schamign" sorgten bis spät in die Nacht für ausgelassene Stimmung.

Am Sonntag erhielt, unter großer Anteilnahme der örtlichen Vereine und Bevölkerung im Rahmen einer Feldmesse am Marktplatz, unser neues Fahrzeug den kirchlichen Segen durch Pfarrer Alfred Knop. Nach dem Mittagstisch im Bierzelt sorgte unser Musikverein Harmonie für ausgezeichnete Stimmung und kurzweilige Stunden.

Ein derartiges Fest ist nur durch die großartige Unterstützung vieler möglich. Allen unseren Helferinnen und Helfern gebührt unser herzlicher Dank.

Besonders möchten wir uns bei unserem Festvorstand, dem Kommando der FF Uttendorf, Roman Schachner, Johannes Riefellner, Johann Perschl, Robert Forthuber, Alois Pieringer und Johann Kücher bedanken.



## Fähnrich Generationenwechsel

Robert Forthuber übergibt nach über 14 Jahren Fähnrich dieses Amt an seinen Sohn Florian Forthuber.

Danke Robert für deinen Einsatz an „vorderster“ Front.

Ich möchte mich auch noch bei Ludwig Manhartseder und Josef Helmreich bedanken, welche mich bei meiner Tätigkeit als Schriftführer unterstützen.

Mein Zeitaufwand für die Feuerwehr betrug 761,27 Stunden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
AW Franz Prenninger
Schriftführer

# Bericht des Gerätewartes

## Informationen zu den Fahrzeugen

Auch im Jahr 2016 wurden die Fahrzeuge wieder der erforderlichen § 57a Überprüfung unterzogen und bestanden diese mit Bravour!

## Wichtige Reparaturen und Überprüfungen

- Die Undichtheit der Fahrerkabine im Dachbereich des RLFA 2000 wurde durch die Firma Rosenbauer behoben.
- Das hydraulische Rettungsgerät wurde zur 3 jährigen Überprüfung im Stammwerk Weber Hydraulik vorgeführt, dabei wurde der defekte Stecker sowie eine leichte Beschädigung des gelben Hochdruckschlauches festgestellt. Diese Beschädigung liegt aber noch innerhalb der Toleranz.
- Der Motor der Tauchpumpe „Mast“ wurde durch einen Fachbetrieb repariert.

## Anschaffungen

3 Stück Rosenbauer Einsatzjacke  Fire Max 3 OÖLFV
3 Stück Rosenbauer Einsatzhose  Fire Max 3 OÖLFV
11 Stück Feuerwehrhelm Rosenbauer Titan
3 Stück Feuerwehrhelm Rosenbauer Heros
Schneeketten für RLFA 2000

## Kraftstoffverbrauch und Kilometerleistung

| Fahrzeug | km | Treibstoff |
|---|---|---|
| TLFA 4000 | 595 km | 600 Liter |
| RLF-A 2000 | 854 km | 430 Liter |
| KDO | 4627 km | 450 Liter |
| Gerätschaften | - | 95 Liter |
| **Gesamt** | **6076 km** | **1575 Liter** |

## Gesamtstunden der wichtigsten motorbetriebenen Geräte

| | |
|---|---|
| Pumpe TLF | 464 Std |
| Pumpe RLF | 19 Std |
| Stromerzeuger TLF | 68 Std |
| Stromerzeuger RLF | 15 Std |
| Seilwinde RLF | 1,5 Std |

Die hohen Betriebsstunden von **464** Stunden der TLF-Pumpe und der hohe Kraftstoffverbrauch ergeben sich aus den Kommunalen-Arbeiten im Gemeindedienst.

Mein Gesamtstundenaufwand im Jahr 2016 für die Feuerwehr betrug über 400 Stunden.

Ein besonderer **Dank** gilt unserer langjährigen Reinigungskraft Frau Kathi Pöhn, welche immer tatkräftig die Reinigung unseres Einsatzzentrums durchführt.

Ganz besonders möchte ich mich bei all meinen KameradInnen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr recht herzlich bedanken.

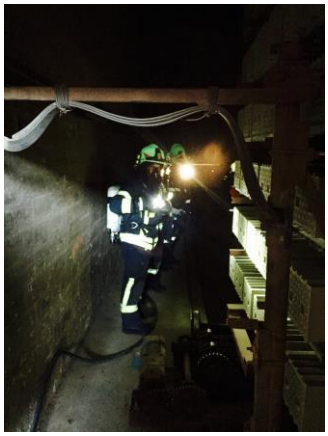
Mit kameradschaftlichen Grüßen
AW Johann Rinnerthaler
Gerätewart

# Bericht des Zugskommandanten

## Übungen

- 8 Technische Übungen
- 4 Branddienstübungen
- 3 Schulungen
- 5 sonstige Übungen
- 3 Gemeinschaftsübungen

Zusätzlich nahmen wir noch an 12 GSF Übungen teil.



**Der Gesamtstundenaufwand für die 35 Übungen 2016 beträgt:**

**1240 Stunden!!!**

## Grundausbildung

Im vergangenen Jahr absolvierten vier Kameradinnen und Kameraden über fast 6 Monate die Grundausbildung in der Feuerwehr.

Am 19. August wurde in Mauerkirchen beim Einstiegstest ihr erlerntes Wissen das erste Mal auf die Probe gestellt. Vom 07. bis 08. Oktober fand der Grundlehrgang in Riedersbach statt, bei welchem die vier KameradInnen ihr Wissen und auch ihr praktisches Können beweisen mussten.

Gratulation:

- Florian Forthuber
- Lisa Gerner
- Anna Kurzmann
- Martin Riefellner

zum vorzüglich bestandenen Grundlehrgang!

Der Stundenaufwand für den Grundlehrgang beträgt 280 Stunden. Ein Dank an alle Ausbildner.

## FLA Gold

Am 20. Oktober konnte Johann Rinnerthaler jun. nach monatelanger Vorbereitung das Landes-Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD (Feuerwehrmatura) erlangen.

**Herzliche Gratulation Hansi!**

**Gesamtstundenaufwand für Übung und Ausbildung im Jahr 2016: 2907 Stunden**

Ich möchte mich bei allen Kameraden, welche mich bei Übung und Ausbildung im heurigen Jahr so tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Besonders möchte ich mich bei OBI Ludwig Manhartseder für die tatkräftige Unterstützung bei den Dienstagsübungen und der Grundausbildung bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
BI Markler Christoph
Zugskommandant

# Bericht des Jugendbetreuers

## Mannschaftsstand

| | |
|---|---|
| **Anfang 2016** | **27 JFM** |
| **Zugang:** | **+6 JFM** |
| Stefanie Berer | |
| Kevin Briedl | |
| Leon Jujic | |
| Magdalena Kurzmann | |
| Justin Rosenhammer | |
| Anna Lena Wieshofer | |
| **Abgang:** | **-3 JFM** |
| Dominik Lachinger (wechsel zu FF Pfaffstätt) | |
| Tobias Schröcker (wechsel zu FF Pfendhub) | |
| Annalena Starlinger | |
| **Aktivstand:** | **-2 JFM** |
| Anna Kurzmann | |
| Florian Munz | |
| **Ende 2016** | **28 JFM** |

## Vollversammlung

Bei der Vollversammlung am 30. Jänner war die Jugend mit 19 Mitgliedern vertreten, dabei wurden: Lisa Baier, Stefanie Berer, Elisabeth Frey, Johanna Frey, Rafael Gamperer, Christoph Haider, Magdalena Kurzmann, Alexander Ortner, Sebastian Rinnerthaler und Herbert Wagner jun. als JFM angelobt.

## Erprobung

Die alljährliche Erprobung wurde am 03. März von HBI Franz Kurzmann und OBI Ludwig Manhartseder durchgeführt.
Alle 24 Teilnehmer haben bestanden.

## Jugendleistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, 09. April fand in Feldkirchen der Jugendleistungsbewerb in Gold statt. Aus Uttendorf trat dazu **Anna Kurzmann** an und erreichte das gesteckte Ziel.

## Bezirksfeuerwehrtagung

Bei der Bezirksfeuerwehrtagung am 31. März in Altheim wurden uns die Auszeichnungen für den Bezirksbesten beim Landesbewerb 2015 in Bronze und in Silber übergeben.

## 12. März Wissenstest in Mattighofen

Für die Feuerwehrjugend des Bezirkes Braunau wurde in der Neuen Mittelschule Mattighofen der Wissenstest durchgeführt.
Gut vorbereitet gingen 14 Jugendfeuerwehrmitglieder aus Uttendorf zur Prüfung.
Das Wissenstestabzeichen in Bronze haben erhalten:

**Lisa Baier, Stefanie Berer, Daniel Forthuber, Johanna Frey, Christoph Haider, Magdalena Kurzmann, Dominik Lachinger, Alexandra Räth, Sebastian Rinnerthaler, Tobias Schröcker, und Annika Starz**

in Silber:

**Elisabeth Frey, Maximilian Gerner und Herbert jun. Wagner**

## Florianimesse

Bei der Florianimesse  am 28. März war die Jugend mit 14 Mitgliedern vertreten.

## Bewerbssaison

Ab Mitte März wurde mit drei Gruppen - zwei bis dreimal die Woche auf unserer Bewerbsbahn, für den Feuerwehrhindernis- und den Staffellauf trainiert.

Als einzige Feuerwehrjugend im Bezirk Braunau konnten wir in allen drei Wertungsklassen eine eigene Bewerbsgruppe stellen.

### Eigene Mädchengruppe

Uttendorf II trainiert als reine Mädchengruppe und nahm bei allen Bewerben als solche teil.

### Trainingsbewerb

Am Samstag den 28. Mai konnte bei perfektem Wetter der Trainingsbewerb des Abschnittes Mauerkirchen (ohne Staffellauf) in Uttendorf ausgetragen werden. Insgesamt nahmen 14 Feuerwehren daran teil.

### Bezirksbewerb

Beim Bezirksbewerb am 02. Juli in Geretsberg traten wieder die besten Jugendgruppen vom letzten Jahr in einem Parallelstart gegeneinander an.

Dabei setzte sich Uttendorf I gegen die anderen 6 Jugendgruppen durch und wurde mit der Tagesbestzeit in Bronze Erster.

Uttendorf I gewinnt in Bronze und in Silber die Bezirksliga.

Uttendorf II wird in der Ersten Klasse in Bronze und in Silber Zweiter und steigt somit in die Bezirksliga auf.

Tabelle mit Platzierungen an den teilgenommenen Bewerben im Bezirk Braunau.

| | | Uttendorf I Bezirksliga | | Uttendorf II Erste Liga | | Uttendorf III Zweite Liga | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bronze | Silber | Bronze | Silber | Bronze | Silber |
| Braunau | Haselbach | 2 | 1 | 3 | 2 | 14 | - |
| | Fraham | 1 | 2 | 2 | 4 | 1 | 10 |
| | Geretsberg | 1 | 3 | 4 | 3 | 7 | - |
| | Gesamtwertung | 1 | 1 | 2 | 2 | 5 | 16 |

Tabelle mit Platzierungen an den teilgenommenen Bewerben außerhalb unseres Bezirks.

| | Uttendorf I | | Uttendorf II | |
|---|---|---|---|---|
| | Bronze | Silber | Bronze | Silber |
| Vöcklabruck Manning | 3 | 8 | 7 | 6 |
| Grieskirchen Geboltskirchen | 12 | 6 | 6 | 13 |

Beim Bezirksbewerb gab es auch die Feuerwehrleistungsabzeichen, die wie folgt erworben wurden.

**Bronze:**
Stefanie Berer
Kevin Briedl
Johanna Frey
Vanessa Irnstetter
Leon Jujic
Justin Rosenhammer

**Silber:**
Lena Forthuber
Elisabeth Frey
Rafael Gamperer
Lukas Haider
Theresa Kurzmann
Michaela Leimer
Alexander Ortner

## Landesbewerb 2016

Mit zwei Jugendgruppen nahmen wir am 09. Juli beim Landesbewerb in Frankenburg teil.

Dabei war Uttendorf I wieder als einzige Jugendgruppe aus dem Bezirk Braunau am Parallelstart und erreichte in Bronze einen hervorragend dritten Rang.

Uttendorf II erreichte in der Wertung „Jugend Mädchen“ in Bronze den achten Rang und in Silber den Ersten Rang und wurde somit

**Landessieger 2016**

## Jugendlager 2016

Ein tolles Jugendlager organisierte heuer die FF Mettmach.

Wir waren mit 11 Mädchen, 9 Burschen, zwei Betreuern und einer Betreuerin in drei Zelten mit dabei.
Das Mädchenzelt übernahm Gudrun Kücher.

## Grillabend mit Bewerbsabschluss

Am 02. September fand unser Bewerbsabschluss statt. Dazu waren alle Jugendfeuerwehrmitglieder mit Eltern und Geschwistern so wie alle Jugendbetreuer und Helfer eingeladen.

## Jugendfunkübung

Die Sommerspiele und Jugendfunkübung des Abschnittes Mauerkirchen fand heuer am 01. Oktober bei der FF Polling statt. Uttendorf war mit 12 Jugendlichen und drei Betreuern dabei.

## Badetag im Aquapulco

18 Jugendmitglieder und drei Betreuer fuhren am 19. November mit dem Zug nach Bad Schallerbach ins Aquapulco. Nach rund drei Stunden Rutsch- und Badevergnügen ging es wieder Heimwärts.

## Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier wurde am 10. Dezember im Gasthaus Vitzthum abgehalten.

29 Jugendfeuerwehrmitglieder waren dabei. Nachdem Alle gut gespeist hatten, gab es so manche Überraschung beim Wichteln.

## Friedenslichtübergabe in Simbach

Die Feuerwehrjugendgruppen der Abschnitte Braunau und Mauerkirchen übergaben am 22. Dezember das Friedenslicht an die Kameraden des Landkreises Rottal-Inn. Bei der Überreichung in der Simbacher Stadtpfarrkirche waren 14 Jugendliche und zwei Betreuer dabei.

## Friedenslichtübergabe Uttendorf

Am Vormittag des Heiligen Abend wurde in der Gemeinde von der Feuerwehrjugend das **Friedenslicht** verteilt.

## Geleistete Stunden

| | JFM | Betreuer |
|---|---|---|
| Vorbereitung und Durchführung Wissenstest | 264 | 35 |
| Vorbereitung und Durchführung Bewerbe | 1.530 | 195 |
| Interne Ausbildung | 296 | 23 |
| Sportliche Betätigung | 318 | 46 |
| Sonstige Veranstaltungen (Jugendlager,..) | 2.674 | 351 |
| **Gesamt** | **5.082** | **650** |

**Insgesamt wurden bei der Feuerwehrjugend**
**5.732 Stunden**
**geleistet**

Mit kameradschaftlichen Grüßen
E-AW Franz Feldbacher
Jugendbetreuer

# Bericht des Atemschutzwartes

Personal, Gerät, Übungen und Aktivitäten

## Mannschaftstand

Im Jahr 2016 konnten wir unseren Mannschaftsstand von 22 auf 23 einsatzfähige Atemschutzträger erhöhen.

Als neue Atemschutzträger dürfen wir **Stefan Krotzer** und **Johannes Riefellner** begrüßen.

Ein großes Dankeschön, dass ihr euch für diese verantwortungsvolle und oft anstrengende Aufgabe entschieden habt!

Zurzeit sind auch 10 KameradInnen im **Gefahrenstoffzug** integriert (**Fett gedruckt**). Wir freuen uns aber auf jeden weiteren Kameraden, der uns unterstützen möchte. Bei Interesse bitte ich um Rückmeldung.

### AS- Team

**Dobler Stefan**
Feichtenschlager Harald
**Feichtenschlager Reinhold**
Feldbacher Franz
Grünwald Robert
**Helmreich Josef**
Krotzer Christof
**Kurzmann Franz**
Kücher Johann
**Manhartseder Ludwig**
**Markler Christoph**
**Muigg Rudi**
Oberwimmer Hermann jun.
Perschl Johann
Perschl Manuel
**Prenninger Franz**
Puttinger Michael
**Riedlmaier Eva Maria**
Johannes Riefellner
**Rinnerthaler Johann jun.**
**Schachner Roman**
Vitzthum Markus

## Übungen

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Übungen durchgeführt, dabei haben wir folgende Themen behandelt:

- Gerät anlegen im Fahrzeug
- Personenrettung
- Brandbekämpfung
- Strahlrohrführung
- Vorgehen unter erschwerten Sichtbedingungen
- Vollschutzanzug (CSA III)
- Erkennen und Handhabung von gefährlichen Stoffen

## Folgende Übungen möchte ich noch im Detail beschreiben

### 28. Juni und 05. Juli: Atemschutz Leistungstest (ALST) Schnupperveranstaltung

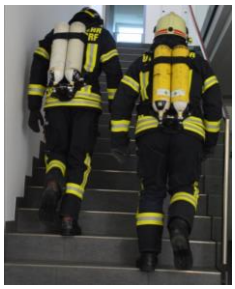
An diesem Leitungstest, den wir 2016 auf freiwilliger Basis an zwei Abenden veranstaltet haben, nahmen 9 Kameraden unserer Wehr teil. Hierbei konnten wir die Bedenken zu diesem Leitungstest restlos aus dem Weg räumen, und so schon einmal den Kameraden zeigen, dass bei normaler Fitness jeder diesen Test schaffen kann!

Beim Atemschutz Leistungstest geht es darum, die körperliche Leistung der Atemschutzgeräteträger zu testen, um sie so auf ihre Einsatztauglichkeit zu überprüfen. Fünf Stationen müssen die Geräteträger(mit kompletter persönlicher Schutzausrüstung und Atemschutz) bei diesem Test absolvieren.

Hier kurz die Stationen im Detail:

**1. Station:**
100m gehen,
anschließend 100m gehen mit 2 Kanistern
mit jeweils 16,6 kg
in 4 min

**2. Station:**
90 Stufen hinauf und
90 Stufen wieder runter
in 3,5min



**3. Station:**
Hämmern eines LKW Reifens
auf eine Länge von 3m mit einem
Vorschlaghammer in 2min

**4. Station:**
3 Hindernisse müssen
in 3 min
jeweils 3x bewältigt werden

**5. Station:**
Aufrollen eines
C-Schlauch in 2min

## 16. Juli: TUIS – Übungstag bei der Werksfeuerwehr Wacker Burghausen

Im Zuge des GSF-Einsatzzuges besuchten wir mit der Feuerwehr Mauerkirchen und dem Abschnitt Mattighofen gemeinsam die Werksfeuerwehr der Wacker Chemie AG am größten Chemiestandort Bayerns. Dabei wurde das Transport-Unfall-Informations-System (TUIS) für Gefahrgutunfälle vorgestellt. Zu Beginn der Schulung referierten die Kameraden der Werksfeuerwehr über die Grundsätze des Umgangs mit Gefahrgut und erklärten physikalische Zusammenhänge sowie das Vorgehen bei der Lageerkundung und die Festlegung der Einsatzstrategie.
Mit zwei einfachen, aber hoch effektiven und realitätsnahen Übungen wurde im Anschluss auf die lauernden Gefahren beim Umgang mit gefährlichen Stoffen hingewiesen. Die Feuerwehrmänner erhielten dabei einprägsame Erkenntnisse und wertvolle Tipps & Tricks für die Praxis.

Folgende Aufgabe war unter anderem zu bewältigen:

### *Personenrettung, mit gefährlichen Stoff (Methanol in Eisenbahnwagon)*

Die Einsatzmeldung lautetet: „Verkehrsunfall mit Personenschaden, Radfahrer liegt unter dem Zug“. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte folgende Schadenslage ermittelt werden: Ein Radfahrer übersah einen Güterzug mit Kesselwagon und wurde unter die Schienen geschleudert. Durch das Fahrrad wurde ein Ablassventil beschädigt und es tritt Methanol aus! Ein AS-Trupp rüstet sich mit schwerem Atemschutz aus um die Menschenrettung durchzuführen und den Stoff in Behältern aufzufangen. Nachdem die gerettete Person „Notdekontaminiert“ wurde, konnte diese dem alarmierten Rettungsdienst übergeben werden. In der Zwischenzeit konnten über die TUIS Hotline weite Informationen zu dem Stoff eingeholt werden. Mittels Vollschutzanzug und schwerem Atemschutz wurde versucht, das Ventil abzudichten, was nur bedingt möglich war. Durch die TUIS Hotline wurde die Einsatzleitung informiert, dass der Kesselwagon ein Hauptventil hat. Nachdem dieses Ventil durch den Vollschutztrupp geschlossen wurde, kam es zu keinem Stoffaustritt mehr!
Bei dieser Übung wurde der Schwerpunkt auf die Menschenrettung, ordnungsgemäße Dekontamination sowie die technischen Details eines Kesselwagons gelegt.

## Gefährliche Stoffe Einsatzübung mit Kesselwagon

Am 17. September gegen 08:00 wurde der GSF- Einsatzzug des Bezirkes Braunau zu einem Stoffaustritt an einem Kesselwagon auf dem Bahnhofsgelände der ÖBB in Braunau alarmiert. Unverzüglich machten wir uns mit dem voll besetzten TLFA 4000 auf den Weg zum Bahnhofsgelände. Hier wurden wir schon von den örtlichen Feuerwehren erwartet und nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter für den Gefahrenstoffzug wurde der Dekoplatz aufgebaut. Nachdem der Stoff durch die anwesende Chemikantin als Phosphorsäure analysiert wurde, konnten weiter Schritte eingeleitet werden. Zeitgleich rüsteten sich 4 Vollschutzträger der FF Uttendorf und Mauerkirchen mit schwerem Atemschutz und Vollschutzanzug aus, um in Zusammenarbeit die Leckage Stelle am Kesselwagon abzudichten.

# Überprüfungen:

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Überprüfungen durchgeführt, um die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger zu gewährleisten.

## 30. Jänner: Jährliche Überprüfung in Mauerkirchen

Bei dieser Überprüfung werden die Atemschutzgeräte einer genauen Prüfung auf etwaige Schäden und auf die Dichtheit nach Herstellerangaben überprüft. Heuer mussten sich die Geräte 1 – 6 dieser Prüfung stellen und haben diese souverän bestanden.

## 04.Oktober: 6 jährige Geräte Überprüfung

Hierbei wird das Atemschutzgerät ohne Flaschen und Trageplatte zur Firma Dräger nach Wien gesendet.
Vom Hersteller wurde dann eine komplette Überprüfung der Komponenten durchgeführt und diverse Verschleißteile (Dichtungen…) getauscht. Heuer musste sich dieser Prüfung das Gerät 7 stellen, welches letztes Jahr von den FF-Tarsdorf gekauft wurde und am Beifahrersitz des RLFA 2000 als Erkundungsgerät platziert ist!

# Anschaffungen:

6 Stück Atemschutzmasken FPS 7000
1 Stück Gasmessgerät X-am 5000

## 29 Jahre Atemschutzträger E-HBI Perschl Hans

Die Karriere als Atemschutzträger hat bei Hans bereits im letzten Jahrtausend und zwar genau am 25.03.1988 mit dem erfolgreichen Abschluss des Atemschutzkurses in Linz begonnen.
Mit zahlreichen Übungen bereitete er sich für den Einsatz an vorderster Front vor.
Am 01. Februar 2017 wird er nun nach 29 Jahren in den wohlverdienten Atemschutzgeräteträger-Ruhestand entlassen.
Hans, die FF-Uttendorf dankt dir für deine hervorragenden Leistungen im Atemschutzwesen.

Einen besonderen Dank möchte ich AW Franz Prenninger aussprechen, der mich immer tatkräftig unterstützt hat.

Des Weiteren möchte ich **Eva Maria Riedlmaier** für die Mithilfe bei div. Reinigungs- und Wartungsarbeiten nach Übungen herzlich danken!

## Daten und Fakten

Gesamter Zeitaufwand für Übungen, Leistungsabzeichen und Schulungen: über 200 Stunden

Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchungen: 9 Untersuchungen

Gesamtzahl der AS- Flaschenbefüllungen: 110 Befüllungen

Gesamtzahl der verwendeten AS- Masken: 60 mal

Mein Arbeitsaufwand für die Feuerwehr Uttendorf betrug über 680 Stunden

**Ein Dankeschön an alle Atemschutzträger für eure zahlreiche Teilnahme an den AS- und GSF- Übungen.**

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBM Johann jun. Rinnerthaler
Atemschutzgerätewart

# Bericht des LN-Kommandanten

## Ordnerdienste

Im Jahr 2016 führten die Mitglieder der FF Uttendorf wieder Ordnerdienste bei folgenden Veranstaltungen durch:

- Josefimarkt
- Stockcar Rennen
- Fronleichnam
- Erntedankfest
- Kriegerehrung

## Funkübung

Am 30. August wurde  eine Funkübung abgehalten, wo verschiedenste Adressen angefahren wurden, um den Pflichtbereich besser kennen zu lernen.

## Funklehrgang

Im November wurde in Riedersbach der 41. Funklehrgang veranstaltet und ich darf drei neue Funker in unserer Mitte begrüßen.

- Anna Kurzmann
- Peter Glass
- Stefan Dobler

## Lotsen- und Nachrichtendienst Lehrgang

OBI Ludwig Manhartseder besuchte im Juni den Lotsen- und Nachrichtendienst Lehrgang an der Feuerwehrschule in Linz.

## Anschaffungen

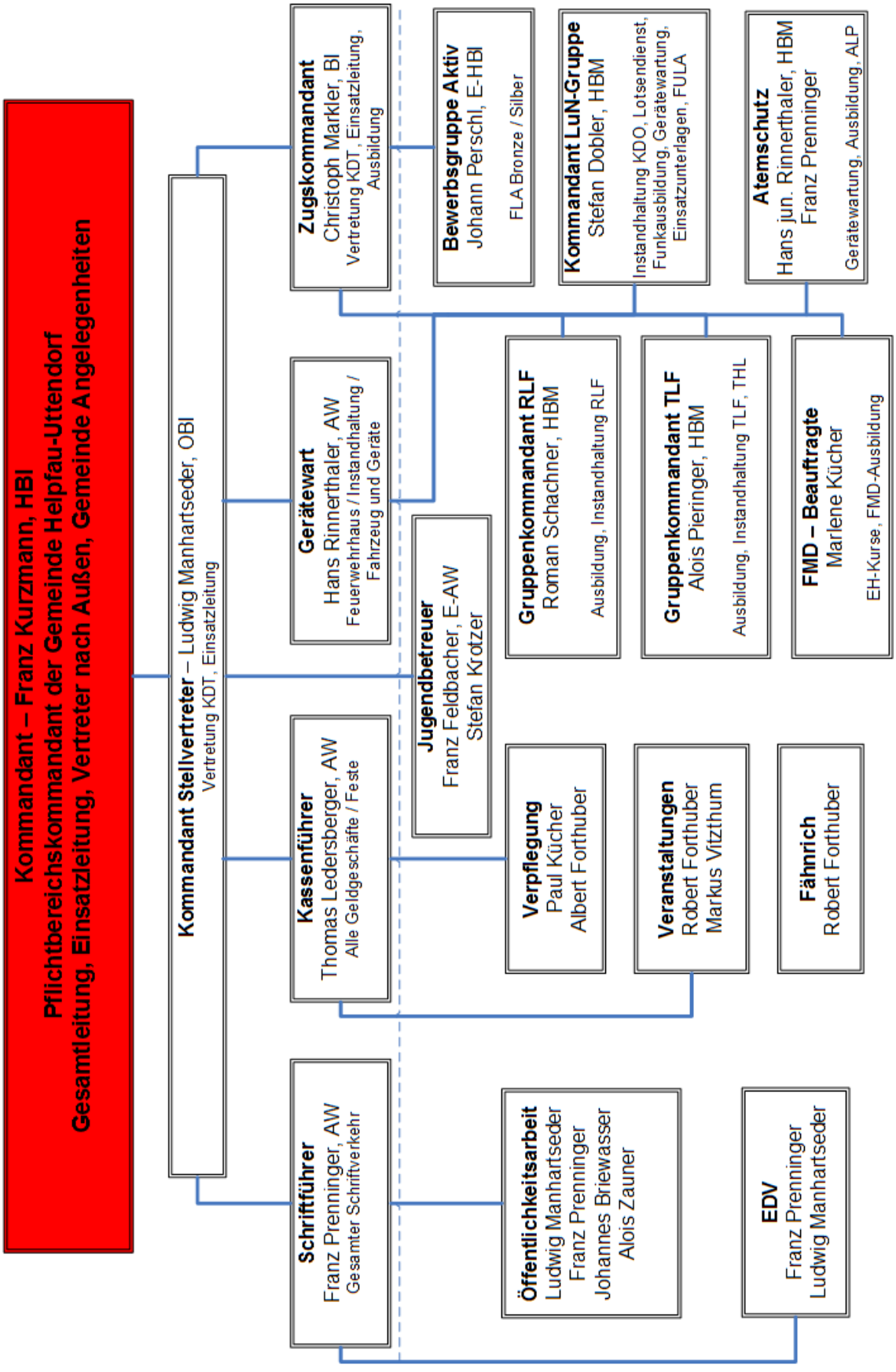
- Akku für Notstromversorgung des Warn – und Alarmsystem
- 8 Stk. Pager ( Alphapoc)

Für den gesamten Lotsen – und Nachrichtendienst wurden **312h** aufgewendet.

Ein Dankeschön an alle für die Teilnahme bei Veranstaltungen, Übungen und Lehrgängen im Lotsen – und Nachrichtendienst.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBM Stefan Dobler
Lotsen- und Nachrichtenkommandant

# Organigramm der FF-Uttendorf



## Wir bedanken uns....

- bei allen FeuerwehrkameradInnen für die gezeigte Einsatzbereitschaft bei den 81 Einsätzen und die gute Kameradschaft.

- bei allen FeuerwehrkameradInnen, welche eines der insgesamt 56 Leistungsabzeichen dieses Jahr errungen haben.

- bei allen FeuerwehrkameradInnen für die insgesamt geleisteten **18.591** Stunden bei Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen.

- bei allen welchen zum Gelingen unseres Feuerwehrfestes beigetragen haben.

- bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

- bei den Feuerwehren FF Freihub und FF Reith für die gute Zusammenarbeit und ihre Kameradschaft.

- bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.

- bei den Partnern und Familien der FeuerwehrkameradInnen, für ihr Verständnis und Unterstützung.

Das Feuerwehrkommando